

Kahlaer Nachrichten



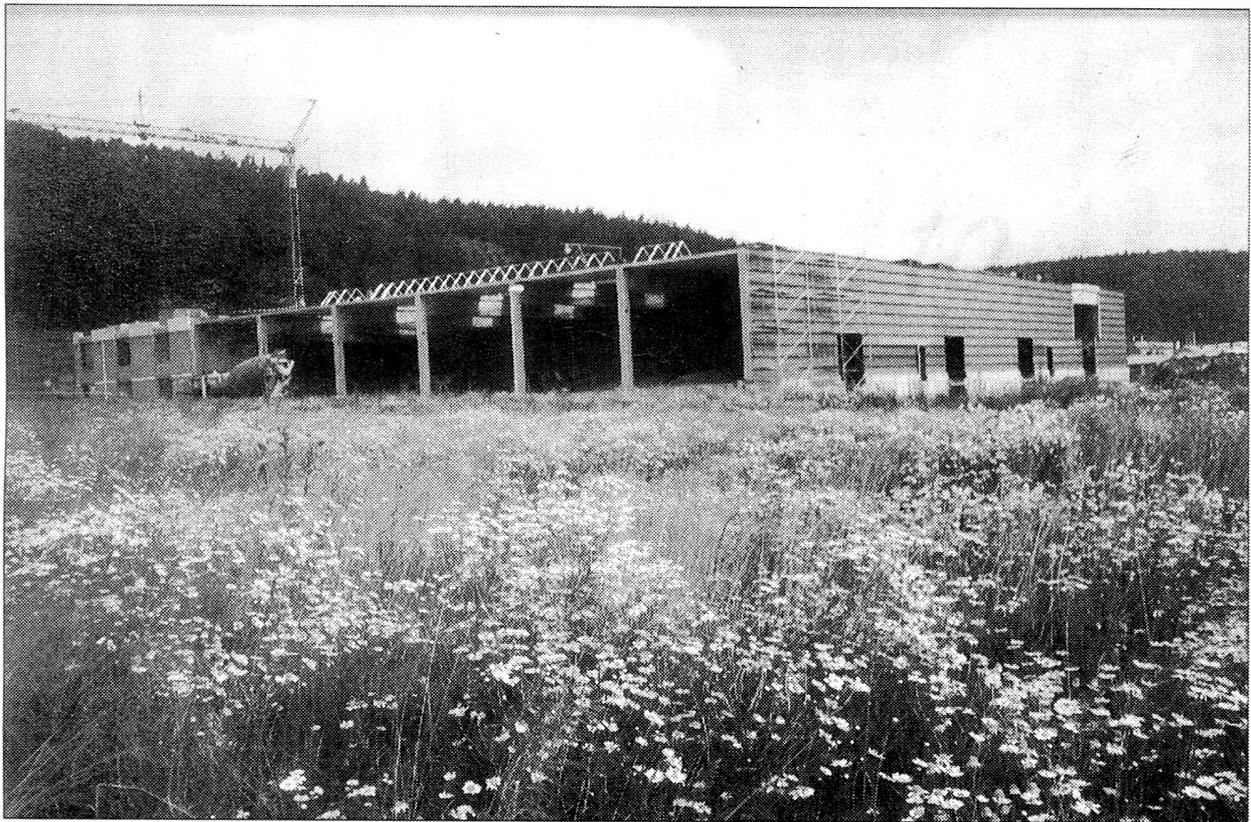
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 9

Donnerstag, den 16. Juli 1998

Nummer 14

Sommer auf dem Gewerbegebiet



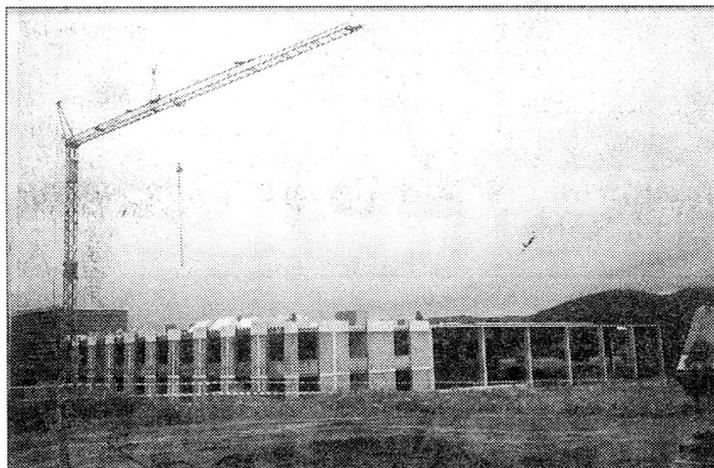
*Die Sommerblumen vor dem Industriebau der Firma
PIKUMAG müssen bald den Baumaßnahmen für die Firma
Holz-Sundermann Thüringen GmbH weichen.*

Nachrichten aus dem Rathaus

Sommer auf dem Gewerbegebiet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auf unserem Gewerbegebiet „Im Camisch“ gibt es auch in diesem Jahr keine Sommerpause auf den Baustellen. Eifrig sind Baufirmen damit beschäftigt, die neuen Firmengebäude fertigzustellen, um die Termine für Produktionsbeginn zu sichern.



Die Fabrikhallen und der Verwaltungsbau der neuen Firma PIKUMAG, Magnetbodenbeläge GmbH sollen noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Sie werden ca. 50 neue Arbeitsplätze bieten. Das Grundstück ist groß genug, um bei entsprechend erfolgreicher wirtschaftlicher Entwicklung einen Erweiterungsbau zuzulassen, wie dies die Firma NTI GmbH in der nördlichen Nachbarschaft von PIKUMAG bereits vorbereitet.

Die Firma NTI GmbH, Hersteller von Zahnbohrern, ist dabei, mit der Erweiterung seiner Produktionsfläche zu beginnen. Weitere Einstellungen von Personal sind dadurch möglich.

Südlich von PIKUMAG, wo zum Zeitpunkt der Aufnahme noch Sommerblumen sprießen (Titelbild) hat bereits die Jenaer Tiefbaufirma PROTERRA damit begonnen, die Grundlagen für die Errichtung einer Niederlassung des Großfachhandels Holz-Sundermann zu schaffen.



Der Bagger der Jenaer Firma PROTERRA beim Tiefbaueinsatz für die Firma Holz-Sundermann wird durch den Kahlaer Werner Seidel geführt.

Mit dem Gelände für Großfachhandel ist die letzte Industriefläche im Kahlaer Gewerbegebiet Im Camisch „unter den Bagger gekommen“. Im restlichen Gewerbegebiet bzw. eingeschränkten Gewerbegebiet stehen nur noch ca. zwei Hektar zur Vergabe zur Verfügung. Solange gebaut wird, haben die Bauunternehmen für ihre Arbeiter einen Job anzubieten. Nachfolgeunternehmen, wie Installations-, Elektriker- und Malerbetriebe, freuen sich genauso über eine gute Auftragslage.

Diese Arbeitsplatzpolitik, die wir 1990 begonnen haben und die zum Teil durch Subventionen der Stadt Kahla in Millionenhöhe unterstützt wurde, werden wir auch weiterhin fortsetzen. Davon lassen wir uns auch durch die bedeutend schwieriger gewordenen Bedingungen nicht abbringen.

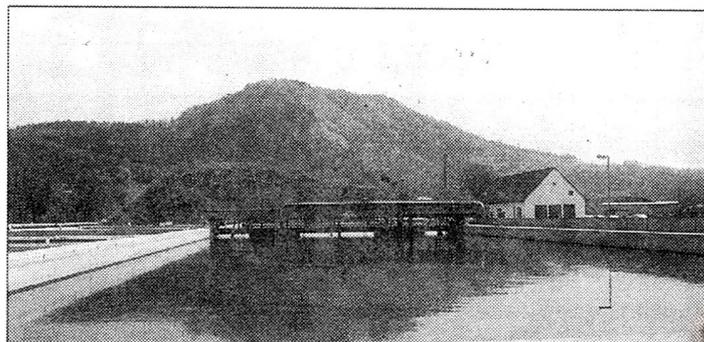
Der Unternehmer Heinz Gries beabsichtigt ebenfalls noch in diesem Jahr, auf dem Gelände seiner Firma Griesson einen weiteren Hallenbau zu errichten, der zunächst und vorrangig die Aufgaben eines Hochregallagers übernehmen soll, damit die bisherigen Produktionshallen zugunsten der Produktion frei von Lagerbeständen werden.

Das Baggern und Buddeln auf Kahlas Gewerbegebiet wird also auch in diesem Jahr kein Ende finden und sich ganz sicher auch im Jahr 1999 zugunsten von neuen Arbeitsplätzen fortsetzen.

Ihr Bürgermeister

Bernd Leube

Medien-Star „Kläranlage Kahla“



Über kein Bauwerk ist wohl in den letzten Jahren in der Lokalpresse so viel berichtet worden, wie über die Kläranlage in Kahla, die für die Entsorgung des gesamten Verbandsgebietes des WAV errichtet wurde.

Die Mitgliedsgemeinden des WAV haben 1991/92 ihren Entsorgungsbedarf aus der Sicht der Anfänge der 90er Jahre angemeldet: Der Planer hat die Kläranlage etwas kleiner als der angemeldete Bedarf konzipiert. Eine private Firma hat die Kläranlage finanziert und betreibt sie bis zum heutigen Tag.

Die private Betreiberfirma wurde als Tochterunternehmen der Firmen Ruhrkohle AG, Kraftanlagen Heidelberg und Wayss & Freytag AG gegründet.

Ein Betreibervertrag zwischen der Betreibergesellschaft und dem WAV sicherte der Betreibergesellschaft auskömmliche Einnahmen zu, obwohl die Kläranlage nur etwas mehr als die Hälfte ausgelastet ist. Der Betreiber konnte die Kläranlage gleich in voller Größe und damit Kosten sparend errichten, da der o. g. Vertrag ihn die Sicherheiten dazu übertrug, die einer vollen Auslastung der Kläranlage entsprachen.

Der Vertrag wurde im Rahmen des „Pilotprojekt der Bundesregierung Kläranlage Kahla“ erarbeitet. Die Folgen der Nichtauslastung übertrug der Vertrag dem WAV.

In der Verbandsversammlung des WAV am 7. Juli 1998 wurde schließlich mehrheitlich die Übertragung der Kläranlage in das Anlagevermögen des Verbandes beschlossen.

Welche Hintergründe zur Bereitschaft des Betreibers geführt haben, die Gesellschaft an den WAV zu verkaufen, sind rein spekulativ und sollten für den realen Fakt nicht die bedeutende Rolle spielen.

Der WAV rechnet damit, daß sich mit der Überführung der Kläranlage in den WAV die Betriebskosten für die Kläranlage verringern können.

Der Bau der Kläranlage hatte ca. 20 Millionen DM gekostet. Zehn Millionen DM Fremdkapital (Kredite) hat der WAV verbürgt, das Land Thüringen steuerte bisher 9,6 Millionen DM Fördermittel bei.

Für konzipierte 26.700 Einwohnergleichwerte schien dies eine recht günstige Kläranlage zu sein, wenn sie z. B. mit der Kläranlage Hermsdorf verglichen wird, die bei gleicher Kapazität ca. 36 Millionen DM kostete.

Die Kahlaer Stadträte haben in ihrer Sondersitzung eigens zum Thema „Übertragung Kläranlage in den WAV“ am 06. Juli 1998 durchaus die möglichen Vorteile der Übertragung in den WAV für den Verband festgestellt.

Sehr intensiv diskutierten Kahlas Stadträte die Frage, wie hoch die zu erwartenden Belastungen für die Bürger sein werden.

Durch die Übernahme der bisher privaten Kläranlage in den kommunalen Zweckverband WAV entstehen nach Aussage der Betriebsführung des WAV Beitragspflichten, die auf die Grundstückseigentümer umgelegt werden müssen.

Auf die Frage der Kahlaer Stadträtinnen und Stadträte, wer für zusätzliche Beitragspflicht herangezogen würde, ob dies alle Grundstückseigentümer im Verbandsgebiet oder nur die Bürger Kahlas sein werden, konnte an diesem Abend auch durch die Betriebsführung keine Aussage getroffen werden, da sich dazu der Verband noch nicht festgelegt habe.

Auch über die Höhe der zusätzlichen Beiträge konnte keine Aussage getroffen werden, so daß die Kahlaer Stadträte einstimmig beschlossen, einer Übertragung der Kläranlage in den Verband zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zuzustimmen.

Der Antrag zur Übertragung wurde zur öffentlichen Versammlung des WAV am 07. Juli 1998 als Tischvorlage kurzfristig eingebracht.

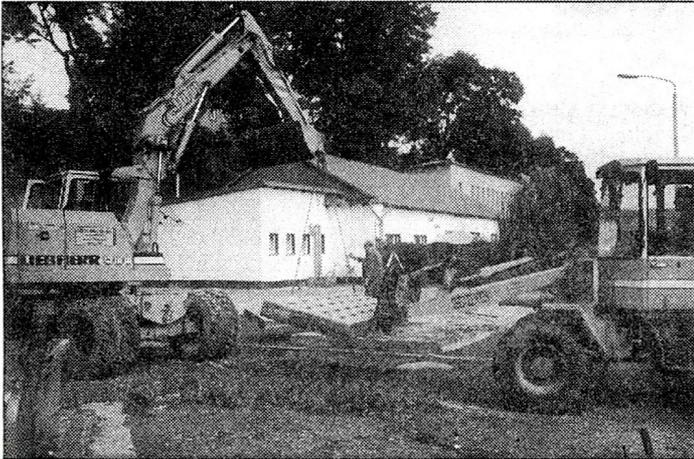
Auf die durch die Stadträte Kahlas vorgetragenen Bedenken und Fragen konnte in der Versammlung keine Antwort gegeben werden. Trotzdem beschloß die Versammlung des WAV mit 14 Stimmen gegen die fünf Stimmen aus Kahla, die Kläranlage in das Eigentum des WAV Kahla und Umgebung zu überführen.

Die Kahlaer Stadträtinnen und Stadträte stimmten einer konstruktiven Mitarbeit bei der Problembehandlung zu und erklärten ihre Bereitschaft, in einer Kommission mitzuwirken, die ein neues Globalrechnungsmodell erarbeiten wird. Die Kommission wird festlegen, welche Mitgliedsgemeinden des WAV an der Beitragsfinanzierung der Kläranlage beteiligt werden sollen.

Leube, Bürgermeister

Mit Bau begonnen

In der vergangenen Woche haben auf dem Gelände unserer Feuerwehr am Bahnhof die ersten Bauarbeiten für die Errichtung eines Erweiterungsbaues für unsere Feuerwehr begonnen.



Die Firma Steinbau GmbH aus Birkigt bei Unterwellenborn räumt gegenwärtig die Betonplatten vom künftigen Standort des Erweiterungsbaues und verwendet sie gleich wieder zur Herstellung eines für das Gesamtkonzept erforderlichen neuen Pkw-Stellplatzes auf dem Gelände.

Eine feierliche Grundsteinlegung soll am Freitag, dem 7. August, 13.00 Uhr, stattfinden. Zu dieser Grundsteinlegung sind alle Sponsoren eingeladen, die sich im Sommer vergangenen Jahres an der Finanzierung des Eigenanteiles der Stadt Kahla beteiligt haben. Natürlich werden auch hochrangige Gäste aus Politik und Wirtschaft erwartet.

Startbereit

Der Kahlaer Flugmodellsportverein e. V. macht seit langem von sich Reden. Dies ist wohl auch der Tatsache geschuldet, daß Leistungen aus diesem Verein kommen, die zum Teil weltweit bekannt werden.

So konnte zum Beispiel im September des vergangenen Jahres die Stadt Kahla ihren Vizeeuropameister Daniel Neumann feiern. Auch bei den Weltmeisterschaften in dieser Sportart gelang der Kahlaer Mannschaft im Freiflug das Erreichen des 2. Siebertreppchens.

In diesem Jahr startet die Kahlaer Mannschaft in der Zeit vom 22. bis 24. Juli zur Deutschen Schüler- und Jugendmeister-

schaft. Wir wünschen unseren Kahlaer Flugmodellsportlern dabei viel Erfolg.

Noch höher werden natürlich die Anforderungen bei der Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Rumänien sein. Bürgermeister Bernd Leube wird die Mannschaft in würdiger Form zu diesem Weltcup verabschieden. Vielleicht gibt es zu diesem Anlaß, der voraussichtlich am 7. August 1998 sein wird, auch einen Grund auf die Ergebnisse, die bei der Deutschen Meisterschaft erreicht wurden, anzustoßen.



Christian Büschel und Daniel Neumann gehören zum Team der Kahlaer, die bei der Deutschen Meisterschaft und anschließend bei der Weltmeisterschaft ihre Modelle und ihr Können unter Beweis stellen werden.

Achtung - Sperrung Burgtreppe

Im Rahmen der Bau- und Sanierungsarbeiten ist der Treppenbereich Burg - Heimbürgestraße

ab 20. Juli 1998

bis voraussichtlich Ende September gesperrt.

Bauamt

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen vom 28. Mai 1998 und 11. Juni 1998

Der volle Wortlaut der Beschlüsse kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

Beschluß Nr. 58/98

Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek der Stadt Kahla

Beschluß Nr. 59/98

Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Stadt Kahla

Beschluß Nr. 60/98

Gebührenverzeichnis der Stadtbibliothek der Stadt Kahla

Beschluß Nr. 61/98

Bedarfsplan 1998/1999 für die Kindereinrichtungen der Stadt Kahla

Beschluß Nr. 62/98

Anschaffung Löschfahrzeug LF 16/12

Beschluß Nr. 63/98

Neubesetzung Bau- und Gewerbeausschuß/Haushaltsausschuß

Beschluß Nr. 64/98

Feststellung des Ergebnisses 1994

Beschluß Nr. 65/98

Entlastung Bürgermeister für das Jahr 1994

Beschluß Nr. 66/98

Feststellung des Ergebnisses 1995

Beschluß Nr. 67/98

Entlastung Bürgermeister für das Jahr 1995

Beschluß Nr. 68/98

Feststellung des Ergebnisses 1996

Beschluß Nr. 69/98

Entlastung Bürgermeister für das Jahr 1996

Beschluß Nr. 70/98

Vorübergehende Besetzung Haushaltsausschuß

**Ende der amtlichen
Bekanntmachungen**

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Markt 10, Tel. 77-0

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:

Dienstag14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 71

Montag10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Kahla,

Markt 10, Tel. 7 73 26

Montag9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitaggeschlossen

Sprechzeiten des Gewerbeamtes Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23, Tel. 5 91 51

Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Polizeistation Kahla

24-Stunden-Dienst.....Tel. Kahla 2 23 43, 2 25 55
Polizeiinspektion Mitte JenaTel. Jena 81-0
.....oder Notruf 1 10

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kassenärztlicher Notfalldienst im Einzugsbereich

Kahla/Orlamünde:

- Anforderung über
Rettungsleitstelle JenaTel.-Nr. (0 36 41) 44 44 44
täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Praxis des diensthabenden Arztes kann dem Aushang am
Ärztelhaus Kahla entnommen werden.

Notarzt/Krankentransport

- Anforderung über
Rettungsleitstelle Hermsdorf, Telefon(03 66 01) 77 30
oder1 12 (bei lebensbedrohlichen Zuständen)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von
9.00 bis 11.00 Uhr

18.07./19.07.98

DM Endter, Kahla, Oelwiesenweg 2

Tel.5 30 28

25.07./26.07.98

ZA Möbius, Rothenstein, Bahnhofstr. 5

Tel.2 32 39

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglichvon 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertagsvon 10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten und der Öffnungszeiten der Apotheken
wird der Bereitschaftsdienst von den Apotheken der Stadt Jena
durchgeführt.

Die jeweils diensthabende Apotheke wird in den Kahlaer Apo-
theken durch Aushang bekanntgemacht.

13.07. - 19.07.1998

Löwen-Apotheke2 22 36

20.07. - 26.07.1998

Linden-Apotheke2 44 72

27.07. - 02.08.1998

Sonnen-Apotheke5 66 55

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla,
Am Plan 4,

Tel.2 24 29

TEAG Thüringer Energie AG

Störungsstelle:(0 36 41) 69 40 60

Kundencentrum Kahla:4 72

Gasversorgung Thüringen GmbH

Betriebsstelle Jena

Notdienst TagTel. 0 36 41 / 48 75 77

Notdienst Nacht und an FeiertagenTel. 01 30 / 86 11 77

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung,

Kahla, Christian-Eckardt-Str. 17, Tel. 5 70

Bereitschaft:

über Rettungsleitstelle HermsdorfTel. 03 66 01 / 77

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 67

Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstal-
tungen“)

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a

Tel.: 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch8.00 - 12.00 Uhr

und13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag8.00 - 12.00 Uhr

und13.00 - 17.30 Uhr

Freitag8.00 - 13.30 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr

und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97

Öffnungszeiten:

Donnerstag09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr

und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

„Wendepunkt“

**Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behand-
lungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke
und ihre Angehörigen**

Außenstelle Kahla, Margarethenstr. 3

Tel.:5 36 84

Sprechzeiten:

Montag14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefonberatung e. V. Jena

**Gesprächsangebot für Menschen in Problem- und Konflikt-
situationen**

Tel. 08 00 / 1 11 01 11 - kostenfrei und rund um die Uhr erreich-
bar

Diakonisches Werk Thür. e. V. Kreisdiakoniestelle Stadtroda - Kahla

Tel. (03 64 28) 6 09 75
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Sprechzeiten:

im Kindergarten „Geschwister Scholl“, Hermann-Koch-Straße, jeweils am letzten Mittwoch des Monats, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr

am 26.07.	Frau Käthe Schache	zum 71. Geburtstag
am 26.07.	Frau Marianne Teichler	zum 70. Geburtstag
am 27.07.	Herrn Erhard Wagner	zum 77. Geburtstag
am 27.07.	Frau Johanna Krause	zum 70. Geburtstag
am 28.07.	Frau Marie Herrmann	zum 77. Geburtstag
am 29.07.	Frau Gisela Grübner	zum 72. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Heinz Illinger	zum 70. Geburtstag
am 30.07.	Frau Johanna Geiß	zum 87. Geburtstag
am 31.07.	Frau Anna Meißner	zum 79. Geburtstag

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

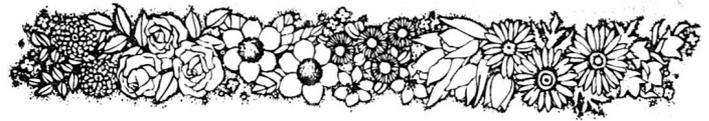
Liebe Geburtstagskinder des Monats Juli!

Wie Sie sicher bemerkt haben, wurden in der letzten Ausgabe unserer Stadtzeitung schon die Geburtstage für den August veröffentlicht.

Wir hoffen, Sie verzeihen uns diesen Fehler und die Jubilare, die schon ihren Geburtstag gefeiert haben, freuen sich bestimmt auch noch im nachhinein über die Glückwünsche der Stadt.

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Juli, ganz besonders

am 01.07.	Frau Lisbeth Büttner	zum 89. Geburtstag
am 01.07.	Herrn Fritz Büchner	zum 79. Geburtstag
am 01.07.	Frau Lieselotte Girschick	zum 78. Geburtstag
am 01.07.	Frau Elfriede Müller	zum 71. Geburtstag
am 01.07.	Frau Margarete Pastohr	zum 71. Geburtstag
am 02.07.	Frau Margarete Bartsch	zum 82. Geburtstag
am 03.07.	Frau Helene Tänzer	zum 89. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Kurt Fiedler	zum 78. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Alfred Zugwurst	zum 89. Geburtstag
am 04.07.	Frau Sigrid Müller	zum 74. Geburtstag
am 04.07.	Frau Hella Tandler	zum 74. Geburtstag
am 06.07.	Frau Helene Rabe	zum 89. Geburtstag
am 07.07.	Frau Irmgard Schneider	zum 82. Geburtstag
am 07.07.	Frau Anna-Maria Mörschner	zum 81. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Hans Werner	zum 72. Geburtstag
am 08.07.	Frau Anneliese Hillger	zum 74. Geburtstag
am 09.07.	Frau Magda Büchner	zum 80. Geburtstag
am 09.07.	Frau Johanna Geißler	zum 77. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Erhard Franke	zum 75. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Walter Frister	zum 81. Geburtstag
am 11.07.	Frau Ruth Kühn	zum 71. Geburtstag
am 12.07.	Frau Gerda Lange	zum 78. Geburtstag
am 13.07.	Frau Käthe Kunze	zum 77. Geburtstag
am 13.07.	Frau Lieselotte Grospietsch	zum 73. Geburtstag
am 14.07.	Frau Herta Schlegel	zum 78. Geburtstag
am 14.07.	Frau Helga Wittig	zum 71. Geburtstag
am 16.07.	Frau Melanie Putze	zum 86. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Gerhard Born	zum 75. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Werner Reinhardt	zum 70. Geburtstag
am 17.07.	Frau Helene Merten	zum 87. Geburtstag
am 17.07.	Frau Käthe Seiffarth	zum 83. Geburtstag
am 17.07.	Frau Marianne Bockner	zum 78. Geburtstag
am 17.07.	Frau Marianne Moses	zum 75. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Wilhelm Pohl	zum 95. Geburtstag
am 18.07.	Frau Ilse Jecke-Luhn	zum 80. Geburtstag
am 18.07.	Frau Lieselotte Fischer	zum 73. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Erhard Friedel	zum 85. Geburtstag
am 19.07.	Frau Thea Schulze	zum 78. Geburtstag
am 19.07.	Frau Gerda Neumann	zum 76. Geburtstag
am 20.07.	Frau Martha Eisentraut	zum 80. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Manfred Gutsche	zum 70. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Max Tittel	zum 97. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Helmut Richter	zum 74. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Gerhard Engelmann	zum 71. Geburtstag
am 22.07.	Frau Lucie Hutschenreuter	zum 81. Geburtstag
am 22.07.	Frau Hildegard Lauckner	zum 78. Geburtstag
am 22.07.	Frau Erika Engelmann	zum 74. Geburtstag
am 25.07.	Frau Amanda Renz	zum 73. Geburtstag
am 26.07.	Frau Charlotte Czychi	zum 81. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Herbert Berner	zum 72. Geburtstag
am 26.07.	Frau Fanny Fischer	zum 72. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Der Gartenteich - ein Bad für die Natur



Der diesjährige Kindertag sollte für unsere Kindereinrichtung ein ganz besonderes Fest werden. Endlich ging unser schon lang ersehnter Wunsch in Erfüllung - unser Biotop ist fertig geworden! Lange vorher haben wir darüber gesprochen, warum wir ein Biotop im Garten haben wollen. So kamen z.B. diese Gedanken von den Kindern:

- wir wollen den Tieren eine neue Heimat schaffen
- wir wollen unsere Umwelt schöner machen
- an einem Biotop kann man verschiedene Tiere beobachten, aber man muß leise sein, damit die Tiere nicht gestört werden
- es darf nichts in das Biotop geworfen werden
- an einem Biotop kann man sich daneben legen und träumen, weil es so schön ruhig ist
- als Tränke und Badestelle für die Vögel

Viele Helfer haben uns im Vorfeld mit Sach- und Geldspenden unterstützt. Ohne ihre Hilfe hätten wir unser Vorhaben nicht umsetzen können. Deshalb wollen wir uns hiermit bei allen Beteiligten noch einmal recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt den Beschäftigten der Jugendwerkstatt des Butz in Eisenberg, die uns dieses Biotop gebaut haben. Bedanken möchten wir uns bei Herrn Frank Sertel, der uns sein Fahrzeug für den Transport von Sand und Steinen kostenlos zur Verfügung gestellt hat sowie bei den Beschäftigten der Sandgrube Altendorf für die kostenlose Bereitstellung des Sandes und der Steine.

Gemeinsam mit lieben Gästen, so z.B. Bewohner aus dem Seniorenheim Hummelshain, Eltern, Vertretern der DRK-Begegnungsstätte und des Seniorentreffs in der Roßstraße haben wir zugeschaut, wie mit dem Einsetzen von Goldfischen erstes Leben in unser Biotop eingezogen ist. Mit einem kleinen Programm bedankten sich die Kinder bei allen Anwesenden.

Zusammen mit Eltern, Omas, Opas und den größeren Geschwistern verbrachten wir am Nachmittag ein paar vergnügliche Stunden bei Musik, Spiel, guter Laune und schönem Wetter. Für die Unterhaltung sorgte der Zauberer Volker. Viel zu schnell ist die Zeit vergangen, aber wir können sagen, es war für alle Beteiligten ein wunderschöner Tag.

**Die Kinder und Erzieherinnen
des DRK Kindergartens „Märchenland“**

Schulnachrichten

Staatliches Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla Abitur 1998

Im Schuljahr 1997/98 legten am Staatlichen Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla folgende Schüler das Abitur ab:

Bauer	Sebastian	Kahla
Blötner	Sabine	Orlamünde
Bocker	Annika	Rothenstein
Borngräber	Martin	Maua
Brack	Christian	Rothenstein
Brandt	Heike	Seitenroda
Büschel	Sebastian	Jägersdorf
Busch	Susann	Kahla
Dahlke	Christian	Kleinpürschütz
Danzer	David	Kahla
Eißmann	Esther	Bibra
Elstner	Cornelia	Kleinpürschütz
Fickelscher	Ulrike	Freienorla
Fuchs	Aimo	Kahla
Funke	Matthias	Kahla
Gaipl	Christoph	Kahla
Gernhardt	Oliver	Rothenstein
Gesell	Gino	Rothenstein
Härtel	Manuela	Kahla
Härtel	Madlen	Orlamünde
Hartung	Christina	Eichenberg
Haufschild	Louis	Eichenberg
Henning	Anett	Kahla
Heydrich	Sally	Rothenstein
Hinz	Ulrike	Kahla
Hlawatsch	Birgit	Hummelshain
Ilgner	Jasmin	Reinstädt
Jecke	Kristina	Kahla
Jecke	Cornelia	Kahla
Jungfer	Anja	Hummelshain
Kämmer	Rico	Kleineutersdorf
Kobs	Michael	Großbeutersdorf
Köberich	Andreas	Kahla
Kohlros	Antje	Maua
Kramer	Roman	Eichenberg
Krauß	Romy	Kahla
Kruse	Ronny	Freienorla
Kunze	Ilka	Kahla
Kuschke	Michael	Kahla
Landschulze	Sebastian	Zimmritz
Liebermann	Kati	Kahla
Mechsner	Nicole	Kahla
Merker	Conrad	Großpürschütz
Neumann	Daniel	Kahla
Ochmann	Michael	Röttelmisch
Otto	Andrea	Kahla
Panzer	Marco	Kleineutersdorf
Presselt	Martin	Kahla
Riedel	Ina	Freienorla
Salzsieder	Grit	Kahla
Schachtschabel	Florian	Röttelmisch
Schicht	Sylvia	Orlamünde
Schmidt	Kathrin	Kahla
Schneider	Doreen	Jena
Schröder	Babette	Kahla
Sippach	Dennis	Seitenroda
Sommer	Katja	Orlamünde
Sondermann	Anett	Altenberga
Szabo	Nadine	Bibra
Tänzer	Christian	Leutra
Thieme	Franziska	Kahla
Tiesler	Stephan	Hummelshain
Triller	Kati	Kahla
Trost	Karsten	Kahla
Trost	Diana	Schöps
Weintauer	Sandra	Maua
Willert	Mandy	Kahla
Winkler	Tobias	Maua

Wir wünschen im Namen der Schule den Absolventen alles Gute für die Zukunft, viel Glück und Erfolg im beruflichen und privaten Bereich.

Steffi Triller, Oberstufenleiter des Gymnasiums

Informationen zu Veranstaltungen Tourismus & Freizeit

Beginn der neuen Theatersaison im Landestheater Rudolstadt - Eisenach

Haus Rudolstadt

Ein abwechslungsreiches Programm mit Schauspiel, Operette, Oper und Ballett erwartet die Besucher unseres Abonnements an Sonntagnachmittagen. Interessenten sollten sich baldmöglichst melden, da nur noch eine kleine Anzahl von zu abonnierenden Plätzen zur Verfügung steht.

Im Klub der Volkssolidarität Kahla, Am Langen Bürgel finden monatlich Treffs der Theaterfreunde statt. Die Termine dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben. Telefonische Anfragen und Anmeldungen sind auch unter: Tel. Kahla: 54001 nach 19 Uhr möglich.

Veranstaltungen in Kahla und Umgebung

Schöps, OT Jägersdorf

17. u. 18.07.,

120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf und

770 Jahre Gemeinde Jägersdorf

17.07. Festveranstaltung 120 Jahre Feuerwehr
Jägersdorf

19.00 Uhr Kulturhaus Jägersdorf -Einladung

ab 10.00 Uhr Frühschoppen

mit Blasmusik Thüringer Bauernmarkt

13.00 Uhr Festumzug „Technik im Wandel der
Zeit“

14.00 Uhr Kinderfest

Vorführung der FFW mit der Stützpunktfeuerwehr
Kahla

Kaffeetafel

Blasmusik

Verpflegung und Getränke ganztägig gesichert

20.00 Uhr Tanz im Kulturhaus

ca. 24.00 Uhr großes Abschlußfeuerwerk

Seitenroda/Leuchtenburg

17.07. 20.00 Uhr, „Faust“, Burghof Museum
(Theaterscheune Teutleben)

Kahla

18.07., 7.00 Uhr, Wandern mit der Kahlaer
Wandergruppe
Blankenstein - Höllental - Lichtenberg -
Blankenstein

Treffpunkt: 7.00 Uhr „Thüringer Hof“

25.07. 21.00 Uhr, Disco im Freibad

Orlamünde

25.07., 2. Brückenfest
13.00 - 18.00 Uhr Mittelkreis -
Rund um den „Goldenen Stern“
es laden ein, die Vereine der Stadt

Milda, OT Dürrenleina

25. u. 26.07. Sommerfest
25.07. ab 20.00 Uhr Tanz im Festzelt
26.07.13.30 Uhr Festumzug zur Festwiese,
anschließend
Platzkonzert
Tombola
Kaffee und Kuchen
Kinderüberraschung
Rost brennt
viele Überraschungen

Die Polizei informiert

Landespolizei Thüringen

Polizeistation Kahla

- Am 28.06.98 gegen 04.00 Uhr konnten 3 Täter beim Diebstahl eines Kaugummiautomaten in Kahla, Bergstraße gestellt werden. Die weiteren Ermittlungen ergaben, daß durch die gleichen Täter noch ein zweiter Automat aufgebrochen wurde. Weiterhin wurden durch diese Täter vom Grundstück der Fa. Frehmut und vom Grundstück der Fa. Beck Werbeträger (Fahnen) entwendet. Das Diebesgut wurde sichergestellt und den Besitzern wieder übergeben. Bei den Tätern handelt es sich um einen Jugendlichen aus Kahla sowie um zwei auswärtige Jugendliche, welche beim Rummel in Kahla beschäftigt waren.

- Auf Grund von Hinweise aus der Bevölkerung konnten am 02.07.98 gegen 00.30 Uhr durch die Polizei Kahla 4 Täter im Alter von 17 - 19 Jahren in der Gemeinde Bibra gestellt werden, als sie mittels eines Schweißbrenners einen Zigarettenautomaten aufschweißen wollten. Bei den Tätern handelt es sich um 3 Jugendliche aus Kahla sowie einen Jugendlichen aus Rothenstein.

In der Zeit vom 30.06.98 23.30 bis zum 01.07.98 06.00 Uhr kam es in Kahla, Moskauer Str. 11 vom Hof zum Diebstahl von Polstergarnituren von Gartenmöbeln, Sitzkissen, Handtücher. Dies war im gleichen Grundstück bereits der dritte Diebstahl. Der entstandene Schaden beträgt ca. 500,- DM.

Bei Hinweisen aus der Bevölkerung an die Pst. Kahla, Tel. 036424 / 22343.

Am 26.06.98 gegen 11.15 Uhr kam es auf Grund eines technischen Defektes zum Brand eines PKW.

Am 24.06.98 gegen 20.15 Uhr kam es auf dem Anger in Kahla zu einer Unfallflucht.

Dabei wurde eine Jugendliche von einem PKW Opel Vectra SHK-T... (weiteres nicht bekannt) angefahren und auf der Motorhaube mitgenommen. Danach verließ der Fahrer des Opel pflichtwidrig den Unfallort.

Wer kann Angaben zum Sachverhalt und zum Fahrzeug machen ?

Am 01.07.98 gegen 13.00 Uhr kam es am Ortseingang Orlamünde aus Richtung Rudolstadt zu einem folgenschweren Unfall. Ein in Orlamünde wohnhafter Bürger wendete mit seinem PKW auf der B 88. Dabei beachtete er den auf der B 88 aus Richtung Rudolstadt kommenden Kradfahrer nicht. Es kam zu einem ungebremsten Zusammenstoß, bei welchem der Kradfahrer schwer verletzt wurde und mittels Hubschrauber in die Klinik verbracht wurde. Der PKW wurde dabei beschädigt. Am Krad entstand wirtschaftlicher Totalschaden.

Die Polizei Kahla bittet um Hinweise aus der Bevölkerung, da bei einem 13jährigen Jugendlichen umfangreiche große Anzahl Schlüssel sichergestellt wurden.

Es handelt sich um Sicherheitsschlüssel, Zylinderschlösser und Einbausicherungen sowie Pkw-Schlüssel.

Wer kann Hinweise dazu geben?

Wo wurden Schlüssel entwendet?

Hinweise an die Polizeistation Kahla, Tel. 036424 22343

Schwappach, PHM

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche in Kahla

Sonntag, 19.07.98

9.30 Uhr Gottesdienst mit hlg. Abendmahl und Kindergottesdienst
Sup. a. D. Günther

Sonntag, 26.07.98

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sup. a. D. Günther

Sonntag, 02.08.98

9.30 Uhr Gottesdienst mit hlg. Abendmahl und Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
Sup. a. D. Günther

Die heilige Taufe empfang:

Gian-Luca Bernhardt, Sohn von Carsten u. Antje Bernhardt geb. Patzer

Gottesdienste in den Dörfern:

Löbschütz

Sonntag, 02.8.98

14.00 Uhr Gottesdienst
Sup. a. D. Günther

Lindig

Sonntag, 02.08.1998

8.30 Uhr Gottesdienst
Sup. a. D. Günther

Großautersdorf

Sonntag, 19.07.1998

14.00 Uhr Gottesdienst
Sup. a. D. Günther

Kleineutersdorf

Sonntag, 19.07.98

13.00 Uhr Gottesdienst
Sup. a. D. Günther

Sonntag, 02.08.1998

13.00 Uhr Gottesdienst
Sup. a. D. Günther

Veranstaltungen in Kahla

Chorprobe

nach Absprache (bitte Aushang beachten)

Christenlehre

Donnerstag, 16.07.98 Abschlußfest des Schuljahres für die Klassen 4, 5, 6

Zum Abschluß des Schuljahres laden wir die Kinder der 4. - 6. Klassen zu einem bunten Nachmittag ein. Es wird einiges los sein, Spiele, Kaffee und Kuchen, allerhand Überraschungen, kurz, was Euch Spaß macht. Wir freuen uns, wenn Du kommst!

Jugendkreis

Donnerstag, 16.07.98 17.00 Uhr - dann wieder im September

Junge Gemeinde

Freitag, 17.07.98 19.00 Uhr - dann wieder im September

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Frau Henze

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 0,80 DM + Porto beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Kahla

Feuerwehrverein Kahla/Thür. e. V.

Sommerfest 1998 - auf dem Gelände Rosengarten Kahla

Die Freiwillige Feuerwehr Kahla und der Feuerwehrverein Kahla/Thür. e. V. lädt alle Bürger der Stadt Kahla und der umliegenden Gemeinden zu ihrem traditionellen Sommerfest 1998 am 29. August 1998 ein.

Unsere Veranstaltung findet auf Grund der Baumaßnahmen für das neue Gerätehaus dieses Jahr im Rosengarten Kahla statt. Die Eröffnung übernimmt in diesem Jahr die Tanzgruppe „Freyer“ aus Kahla - Beginn 10.00 Uhr.

Sommerfest Freiwillige Feuerwehr Kahla

29. August 1998 Rosengarten, Kahla

10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen
- Kinderbelustigung
- Spielmobil
- Tanzgruppe

ab

11.00 Uhr Verpflegung aus der Gulaschkanone
13.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren
- Saugleitung kuppeln
- Tauziehen
- Schlauchkegeln

ab

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Kindertanzgruppe der Arbeitswohlfahrt Kahla
15.30 Uhr Siegerehrung

Versorgung mit Speisen & Getränken ist ganztags gesichert!

ab

18.00 Uhr Einlaß zur Tanzveranstaltung
20.00 Uhr Tanzveranstaltung mit den „Dirndljäger“ im Rosengarten Kahla

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre

**Freiwillige Feuerwehr Kahla
Feuerwehrverein Kahla/Thür. e. V.**

Wir suchen...

dringend für unsere Jugendtanzgruppe **Tänzer** ab 16 Jahren!
Nähere Informationen erhaltet Ihr im Büro der AWO Kahla, Hermann-Koch-Str. 3 - 5.

N. Nagel

Familienbegegnungsstätte Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Angebot vom 20.07. bis 31.07.1998

Montag, 20.07.98
09.00 Uhr Peddigrohrlflechten für Muttis mit Kleinkindern und alle anderen Interessierten
14.00 Uhr Auch am Nachmittag haben Sie noch einmal die Möglichkeit zum Peddigrohrlflechten

Dienstag, 21.07.98
14.30 Uhr Treff der Mutter/Kindergruppe
19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit der Hebamme Frau Meier-Rosendorf

Mittwoch, 22.07.98
09.30 Uhr Treff der Babygruppe
Wir treffen uns zum gemeinsamen singen und spielen.

Donnerstag, 23.07.98
09.00 Uhr Babytreff „Größere Gruppe“
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Frau Meier-Rosendorf

Montag, 27.07.98
09.00 Uhr Flechten mit Peddigrohr
Herrn Lutz Kirschmann haben Sie hierzu die Möglichkeit.

Dienstag, 28.07.98
14.30 Uhr Treffen der Mutter/Kindergruppe (1 - 3 Jahre)
19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit der Hebamme Frau Meier-Rosendorf

Mittwoch, 29.07.98
09.30 Uhr Treff der Babygruppe

Donnerstag, 30.07.98
09.00 Uhr Treff der Mutter-Kindgruppe
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Frau Meier-Rosendorf

Geburtsvorbereitungskurs

Ab sofort haben alle werdenden Muttis und Vatis wieder die Möglichkeit sich zu einem Geburtsvorbereitungskurs unter Kahla 2 24 01 anzumelden.

Unter fachlicher Anleitung einer Hebamme gibt es viel zu erfahren über Entspannungstechniken, Atemübungen und Geburtsmöglichkeiten. Weiterhin werden die Kreissäle der Umgebung besucht und vieles über den Schwangerschaftsverlauf, Geburt und Wochenbett erklärt und vorgestellt.

Termin für unseren 1. Informationsabend ist der 14.07.98

Zeit: 19.00 Uhr

**Integrative Kindereinrichtung der AWO Kahla
Hermann-Koch-Str. 3 - 5**

Freizeitangebote im Schülertreff der AWO Kahla für die Zeit vom 20.07. bis 31.07.98

Montag, 20.07.1998
15.00 Uhr Pflege alter Tanztraditionen,
heute: „Twist“
Wiederholung „Rock'n Roll“ und „Walzer“

Dienstag, 21.07.1998
15.00 Uhr Hobbyküche
„Zensurentorte“ zum Schuljahresabschluß,
anschl. Teatime

Mittwoch, 27.07.1998
14.30 Uhr Kutschfahrt ins Grüne mit vielen Überraschungen!
(Anmeldungen bis 17.7.98 bei uns)

Donnerstag, 23.07.1998
09.00 Uhr Schmücken unserer Räume für die Abschlußparty
11.00 Uhr Kinobesuch in Jena, anschl. Bummel durch die Goethegalerie;
(Anmeldungen bis 17.7.98)

Freitag, 24.07.1998
09.15 Uhr gemeinsame Wanderung zur Betriebsbesichtigung im Camisch
10.00 Uhr Betriebsbesichtigung bei „NTI“
18.00 Uhr Große Schuljahresabschlußfete in unserem Schülertreff
(jeder Teilnehmer denkt sich etwas Lustiges aus)
Anmeldungen bis 20.7.98 bei uns!

Achtung!

In der Woche vom 27.7.98 - 31.7.98 ist unser Schülertreff geschlossen, weil wir campen wollen.

Nähere Informationen und Anmeldungen, bis 17.7.98, erhaltet Ihr persönlich in unserem Schülertreff.

Und noch etwas:

Wir hoffen, Ihr habt dieses Schuljahr einigermaßen gut über die Runden gebracht und könnt zu Hause Eure Zensuren auch vorzeigen? Wir wünschen Euch allen schöne, erholsame Ferien! Und denkt daran - wir sind immer für Euch da - auch im kommenden Schuljahr.

**Eure Freizeitpädagogen
aus dem Schülertreff der AWO Kahla**

Förderverein der Hobby- und Freizeitkünstler e. V.

„3. Deutscher Kunstpreis der Hobby- und Freizeitkünstler im Länderdreieck Saar-Lor-Lux“

Sehr geehrte Damen und Herren, zum dritten Mal lobt der 1995 gegründete Förderverein der Hobby- und Freizeitkünstler e. V. den deutschen Kunstpreis aus.

Erwähnenswert ist, daß der Förderverein e. V. selbst noch ein junger Verein, welcher ohne öffentliche Unterstützung gegründet wurde und arbeitet, bereits im Jahr 1997 bei der zweiten Ausstellung mit großem Erfolg mitgeholfen hat, eine Gruß- und Weihnachtskarten-Edition zur Unterstützung der Gesellschaft zur Bekämpfung der Mukoviszidose e. V. herauszubringen.

Diese Unterstützung soll 1998 durch verschiedene Aktivitäten verstärkt werden. Zusätzlich wurde dem Verein Arbeitslos und Kreativ e. V. bereits jetzt Unterstützung und Möglichkeit kostenloser Ausstellung zugesagt.

Unsere Bitte: Durch Veröffentlichung unseres redaktionellen Beitrages in Ihren Stadt- bzw. Gemeindenachrichten helfen Sie mit, kulturelle und soziale Aktivitäten zu unterstützen. Hobby- und Freizeitkünstler in Ihrer Stadt bzw. Gemeinde werden Ihnen für Veröffentlichung und Information dankbar sein.

Mit freundlichen Grüßen und einem Dankeschön

Werner Redzimski

1. Vorsitzender

Deutscher Kunstpreis im Länderdreieck Saar-Lor-Lux

Saarbrücken wird vom 17. - 20. September wieder zum Treffpunkt der Hobby- und Freizeitkünstler. Während der Ausstellung in der Kongreßhalle Saarbrücken wird allen Hobby- und Freizeitkünstlern die Möglichkeit geboten, ihre Arbeiten in den Maltechniken: Öl-, Acryl-, Aquarell-, Pastell-, Airbrush- und Seidenmalerei vorzustellen. Ausgestellt und bewertet werden verkäufliche Bilder in **neun** Kategorien: Porträt-, Landschafts-, Stillleben-, Naive-, Informelle- und Seidenmalerei, Airbrush, die schönsten Tierbilder und gegenständliche Malerei wie Autos, Schiffe oder Gebäude. An Preisgeldern sind insgesamt **27.000,00 DM** ausgelobt.

Anmeldeschluß: 01. September 1998

Informationen erhalten Sie gegen Einsendung von 3,00 DM in Wertmarken.

Veranstalter:

Förderverein der Hobby- und Freizeitkünstler e. V., Heinrichstr. 2, 66115 Saarbrücken

Tel.: (06 81) 9 76 76 66, Fax: (06 81) 9 76 70 94

beiterwohlfahrt Kahla

Seniorenbetreuung und Vorruehständler / Margarethenstr. 3

Veranstaltungsangebot vom 20.07. bis 31.07.98

Montag, 20.07.98
13.00 Uhr Wir begrüßen Sie wieder einmal zu unserem berühmten Spielnachmittag!

Mittwoch, 22.07.98
13.00 Uhr Heute heißt es „Auf zum Seesportverein“

Donnerstag, 23.07.98
13.00 Uhr Große Wanderung!!
(Das Ziel bestimmen die Teilnehmer).

Freitag, 24.07.98
15.00 Uhr Einladung zu unserem großen „Sommerfest der Senioren“ in die Kindertagesstätte, Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Montag, 27.07.98
13.00 Uhr Wir erzählen Geschichten
Ein Besuch bei uns lohnt sich immer!

Dienstag, 28.07.98
ca. 12.00 Uhr Wir sind eingeladen zum Sommerfest in der Seniorenbegegnungsstätte Hermsdorf.
Bitte rechtzeitig Ihre Teilnahme angeben.
Der genaue Abfahrstermin wird noch bekanntgegeben.

Mittwoch, 29.07.98
13.00 Uhr Kleine Wanderung in die schöne Natur unserer Umgebung.

Donnerstag, 30.07.98
13.00 Uhr Wir lauschen den Klängen „volkstümlicher Musik“ und singen selbst!

Freitag, 31.07.98
13.00 Uhr Wer „gut zu Fuß“ ist geht heute mit auf große Wanderung

Allen unseren aktiven Teilnehmern wünschen wir schöne Sommerferien und wer in den Urlaub fährt eine gute Erholung. Allen „Daheimgebliebenen“ stehen wir auch während der Sommerzeit mit unseren Angeboten zu Verfügung.

**AWO Familien- und
Seniorenbetreuung Kahla**

Sportnachrichten

Kegeln

Saisonrückblick

Nachdem die 1. Männermannschaft den Aufstieg von der 1. Landesklasse in die 2. Landesliga schaffte, beendeten auch die Frauen die vergangene Saison sehr erfolgreich. Aus einem ständigen Kopf an Kopf-Rennen mit der Mannschaft vom SV Orlamünde konnten im Endspurt die Kahlaer Kegelfrauen als Sieger hervorgehen. Abschlußtabellenstand:

1. SV 1910 Kahla	20:4
2. SV Orlamünde	18:6
3. TSV Motor Gispersleben II	16:8
4. ESV Lok Erfurt	14:10
5. SpVg. 1861 Kranichfeld II	10:14
6. SV Jenaer Glaswerk II	6:18
7. USV Jena II	0:24

Der 1. Tabellenplatz bedeutet gleichzeitig den Aufstieg in die 1. Landesklasse.

Am Erfolg waren folgende Sportfreundinnen beteiligt: Hella Thomas, Gabriele Skoczowsky, Frauke Stops, Barbara Hörenz sowie die Nachwuchsspielerinnen Sandra Klüger, Manuela Härtel und Susann Busch. Letztere werden in der kommenden Saison in die Frauenmannschaft integriert.

Gut Holz!

II. Griesson-Junior-Cup

Am 20. Juni 1998 veranstaltete der SV 1910 Kahla e. V. gemeinsam mit der Firma Griesson Kahla GmbH & Co. KG den 2. Griesson-Junior-Cup für E- und D-Junioren.

Vor rund 100 Zuschauern, Eltern und Gästen ermittelten die jungen Fußballer in 20 Turnierspielen ihre Sieger bei einer durchschnittlichen Torausbeute von 3,4 pro Spiel.



E-Junioren

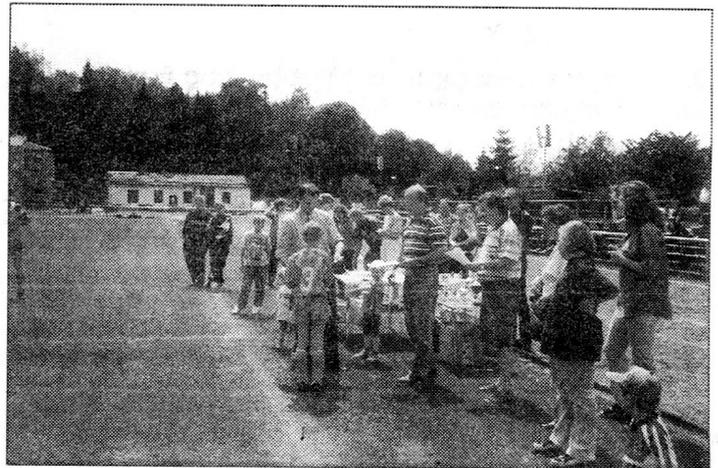
1. FC München Nord	10 Punkte	11:4 Tore
2. TSV Oppurg	9 Punkte	10:6 Tore
3. GW Stadtroda	5 Punkte	4:5 Tore
4. SV 1910 Kahla	4 Punkte	3:4 Tore
5. FC Petershütte-Osterröde	0 Punkte	2:11 Tore

Bester Spieler: Franz Neumeuer (FC München Nord)
 Bester Thürrhüter: Simon Ludwig (FC Petershütte)
 Bester Torschütze: Marco Müller (BV Oppurg)

D-Junioren

1. SV 1910 Kahla	10 Punkte	9:3 Tore
2. BW Neustadt	7 Punkte	10:4 Tore
3. FC München Nord	6 Punkte	14:6 Tore
4. FC Carl-Zeiss Jena	6 Punkte	5:4 Tore
5. SV Jena-Zwätzen	0 Punkte	0:21 Tore

Bester Spieler: Christoph Hoffmann (SV 1910 Kahla)
 Bester Torhüter: Sven Stocher (SV Jena-Zwätzen)
 Bester Torschütze: Thomas Enthofer (FC München Nord)



11. Int. Thüringen-Rundfahrt der Frauen 1998

Internationaler Spitzenradsport kommt auch nach Kahla

Am 02.08.1998 um etwa 09.30 Uhr erlebt Kahla ein großes Straßenradsporeignis: Die 11. Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen (29.7. - 2.8.98) kommt bei Ihrer 5. Etappe auch durch Kahla-Löbschütz.

Ein Renntroß von mehr als 100 Spitzenradsportlerinnen aus mindestens 11 Nationen in 17 Mannschaften sowie rund 50 Begleitfahrzeuge und eine Polizeiradstaffel bilden das große bunte Radsportfeld, das für einige Augenblicke echte Tour-Atmosphäre nach Kahla bringen wird.

Rundfunk und Fernsehen werden das Rennen begleiten und davon berichten.

Wie im letzten Jahr werden bei diesem hochkarätig besetzten Straßenrennen in Ostthüringen Weltmeisterinnen und Olympiasiegerinnen am Start erwartet. Die Sportlerinnen aus Amerika bis Australien; aus Schweden bis zur Schweiz kämpfen bei 5 Etappen über insgesamt 521 Kilometer um die ausgelobten Siegesprämien, die Weltranglisten-Punkte und die heißbegehrten

Spitzentrikots, die von den Sponsoren gestellt werden: Das berühmte „Gelbe Trikot“ der Sparkassen-Versicherung für die beste Fahrerinnen in der Gesamteinzelwertung, das „Weiße-Sprint-Trikot“ der Sparkassen, das „Weiße Trikot mit grünem Herz“ des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft für die beste Berg-„Kletterin“, das „Rosa Trikot“ der LBS für die vielseitigste Fahrerinnen (Sprint-, Berg- und Einzelwertung) sowie das „Weiße OTZ-Trikot“ für die beste Nachwuchsfahrerinnen.

Spannende Rennverläufe sind garantiert: Im letzten Jahr entschieden ganze 3 Sekunden Differenz über den Sieg der Italienerin Alessandra Cappellotto (die dann in Spanien auch Weltmeisterin 1997 wurde) vor der Schweizerin Barbara Heeb (Weltmeisterin 1996)!

In jedem Fall auch diesmal großer Sport, der entlang der Strecke durch unsere Gemarkung wieder viele Zuschauer verdient!

Ein Belegexemplar der entsprechenden Presseauschnitte (mit Angabe des Zeitungstitels/Titel des Gemeindeblatts und des Erscheinungsdatums) erbitten wir für unsere Sponsoren-Dokumentation an:

Verein Thüringen-Rundfahrt e.V., Geschäftsstelle, c/o Sparkassen- und Giroverband, Bonifaciusstr. 15, 99084 Erfurt.

Herzlichen Dank!

11. Internationale Thüringen-Rundfahrt

der Frauen 29.7. – 2.8.1998

Mittwoch, 29.7.1998	Prolog in Zeulenroda
Donnerstag, 30.7.1998	1. Etappe Zeulenroda – Schleiz 121 km
Freitag, 31.7.1998	2. Etappe Schleiz – Gera 126 km
Samstag, 1.8.1998	3. Etappe Gera – Greiz 52 km
Samstag, 1.8.1998	4. Etappe Greiz – Saalfeld 101 km
Sonntag, 2.8.1998	5. Etappe Saalfeld – Zeulenroda 121 km
Gesamtdistanz ca. 520 km	



VIELE MENSCHEN SPRÜHEN VOR
 WARUM WERDEN SIE NICHT
 UND ERFOLGREICHER
 ES FEHLEN

**IDEEN
 GRÜNDER
 UNTERNEHMER**

GELD - MUT - ERFAHRUNG - STANDORT

TECHNOLOGIE- UND GRÜNDERFORUM JENA

23./24. SEPTEMBER 1998

DAS TREFFEN VON POTENTIELLEN (AUS)-GRÜNDERN
 AUS GANZ DEUTSCHLAND MIT:

PROGRAMME UND
 EINLADUNGEN BEI:

GELD -GEBERN

MUT -IGEN UNTERNEHMERN

ERFAHRUNG S-TRÄGERN

STANDORT -ANBIETERN

IN DER ALTEHRWÜRDIGEN ATMOSPHÄRE DER
 FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA
 MIT THÜRINGER GRILLABEND

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
 -Amt für Wirtschaftsförderung-
 Postfach 60
 07601 Eisenberg
 Tel.: 036691/70351; Fax: /70380

ANMELDESCHLUSS:
14. AUG. 1998

bei
 Thüringer Agentur für Technologietransfer
 und Innovationsförderung GmbH
 (THATI GmbH)
 Gewerbepark Keplerstraße 10
 07549 Gera

VERANSTALTER: ■ STADTVERWALTUNG JENA ■ SAALE-HOLZLAND-KREIS MIT UNTERSTÜTZUNG VON
 ■ SPARKASSE JENA-SAALE-HOLZLAND ■ IHK OSTTHÜRINGEN ZU GERA ■ FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA
 ■ FACHHOCHSCHULE JENA ■ TECHNOLOGIE- UND INNOVATIONSPARK JENA GMBH
 ■ BIOREGIO JENA E.V. ■ BIOSTART GMBH ■ AUFBAUGESELLSCHAFT OSTTHÜRINGEN MBH

Innovationspreis der Sparkasse Jena 1998

verliehen durch den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Jena

1. Zweck der Verleihung

Die Sparkasse Jena vergibt in Zusammenarbeit mit dem Technologie- und Innovationspark Jena den

Innovationspreis 1998

für hervorragende Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren oder bei der Umsetzung zukunftsweisender Technologien in Produkten, Produktion bzw. Dienstleistungen. Vorrang haben Innovationen in den Technologiefeldern:

- Mikroelektronik
- Optoelektronik, Optik
- Biotechnologie
- Organische Chemie, Pharmazeutik
- Medizin- und Analysetechnik
- Umweltechnik
- Produktions- und Fertigungstechnik
- Bildverarbeitung und Meßtechnik
- Neue Werkstoffe
- Nachrichtentechnik und IuK-Technik

Der Preis besteht/Die Preise bestehen aus Urkunde/n und Preisgeld/ern. Weitere Anerkennungen können vergeben werden.

2. Teilnahme

Um den Preis können sich in der Stadt Jena und im Saale-Holzland-Kreis ansässige, rechtlich selbständige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft bewerben, deren Beschäftigungszahl 500 Mitarbeiter nicht übersteigt bzw. deren Jahresumsatz nicht höher als 100 Mio. DM liegt. Die vorgestellte Innovation muß überwiegend in Thüringen entwickelt worden sein. Die für die Preisvergabe eingereichten Produkte und Verfahren sollen die Voraussetzung erfüllen, daß die Markteinführung nach dem 1. Januar 1997 liegt und nachweisbare Aussicht auf Serienproduktion besteht.

3. Ausschreibung und Vorschläge

3.1. Die Ausschreibungsbedingungen werden in den Publikationen

- der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera
 - der Handwerkskammer Ostthüringen sowie in
 - der Tagespresse und im Internet
- veröffentlicht.

Darüber hinaus erfolgt die Auslage der Ausschreibungsbedingungen in öffentlichen Einrichtungen und Bildungsstätten.

3.2. Die Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens

14. August 1998

an die Technologie- und Innovationspark Jena GmbH, Wildenbruchstr. 15, 07745 Jena eingereicht werden:

Die Bewerbungen sollen den Umfang des vorgegebenen Bewerbungsbogens nicht überschreiten. Dem Bewerbungsbogen sind beizufügen:

- 6 Prospekte mit Abbildung des Bewerbungsgegenstandes oder
 - 6 Fotos vom Bewerbungsgegenstand bzw. analoge Unterlagen.
- Als besonderer Nachweis der Innovation können aussagekräftige Unterlagen in Kopie beigelegt werden, z. B. Gutachten, Schutzrechtsanmeldungen, Zertifikate.

4. Auswahl und Vergabe

4.1. Über die Vergabe des Preises / der Preise entscheidet eine Jury nach den Kriterien:

- technische Neuheit
- wirtschaftlicher Erfolg
- unternehmerische Leistung

Die Jury wird vom Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Jena berufen.

4.2. Der Vorstandsvorsitzende gibt den/die Preisträger bekannt und zeichnet diese im Rahmen des Technologie- und Gründerforums Jena am 23.09.1998 aus.

4.3. Die ausgezeichneten Exponate werden in einer Ausstellung amäñlich des Technologie- und Gründerforums präsentiert.

4.4. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

4.5. Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen ist nicht möglich!

5. Transport und Versicherung

Kosten für Transport und Versicherung von Exponaten, die ausgestellt werden, trägt der Bewerber. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Beschädigung oder Abhandenkommen der eingereichten Exponate.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie beim Projektträger

Technologie- und Innovationspark Jena GmbH
Wildenbruchstr. 15
07745 Jena

Telefon: 0 36 41 / 67 51 00

Fax: 0 36 41 / 67 51 11

e-mail: info@tip-jena.de

http://www.tip-jena.de

Rückantwort

Hiermit bitten wir um Zusendung der Bewerbungsunterlagen zum

Innovationspreis der Sparkasse Jena 1998

○ Anzahl der gewünschten Exemplare in Papierform

Hinweis: Bitte haben Sie Verständnis, daß Bewerbungen in elektronischer Form nicht anerkannt werden!

Firma / Name:

Straße / PF:

PLZ / Ort:

Telefon:

Telefax:

Ort, Datum Unterschrift, Stempel

Bitte zurücksenden per Post an umstehende Anschrift oder per Fax an

Technologie- und Innovationspark Jena GmbH
Wildenbruchstr. 15

07745 Jena

Telefon: 0 36 41 / 67 51 00

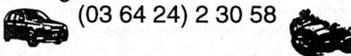
Fax: 0 36 41 / 67 51 11

Worauf wartest du noch?

Intensivlehrgang
vom 3.8.-14.8.98
Wer den Führerschein vor 1999
macht, spart Zeit und Geld!

Fahrschule Schwetting
 Bergstraße 22 • 07768 Kahla
 (03 64 24) 2 30 58

führerschein.JETZT



Die unschlagbaren Lern-Teams Bücher und Software

(wnp). Immer mehr Stoff in immer kürzerer Zeit: der Leistungsdruck in der Schule wächst stetig. Allerdings ist das kein Grund, unnötig in Panik auszubrechen – mit modernen Lernhilfen in Buchform oder als PC-Software lässt sich schulisches Wissen streßfrei vertiefen, fördern und aufbereiten.

Ein speziell auf Alter, Schulart, Fach und angestrebte Prüfung zugeschnittenes Förderangebot, hinter dem die Kompetenz vieler Jahre pädagogischer Erfahrung in allen schulischen Bereichen steht, findet sich unter der Marke „Klett Lern-Training“. Hier sorgt eine sich ergänzende Kombination aus den Buchreihen „Training“, „Abi-Training“ und „Abiturwissen“ sowie den Software-Reihen „PC-Training“ und „PC-Kurswissen“ quasi für multimediales Lernen.

Überall dort, wo es um Lernvorgänge geht, die stark textorientiert ablaufen, bietet ein Buch klare Vorteile, zumal es

auch jederzeit mitgenommen werden kann. Wenn dagegen die unmittelbare Rückmeldung gefordert ist – z. B. bei Übungstests oder Diktaten –, ist der Computer der richtige „Sparringspartner“.

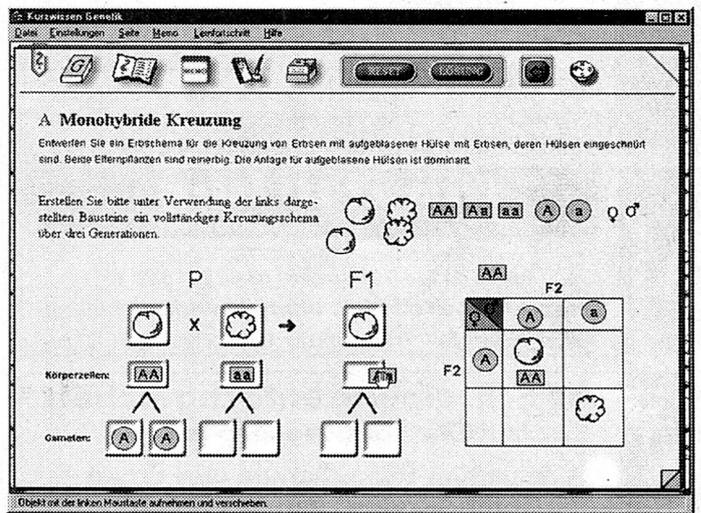
Zwar bedeutet auch das Training mit Lernhilfen harte Arbeit, im Gegensatz zur sturen Paukerei steht hier jedoch die „Hilfe zur Selbsthilfe“ im Vordergrund. Die Bedürfnisse der Schüler werden ernst genommen und die gezielte Anleitung zum effizienten, eigenverantwortlichen Arbeiten sorgt für die wesentliche Erfahrung im Schülerleben: Lernen kann Spaß machen, wenn es erfolgreich ist.

„Rechtschreibbunk“

(wnp). Keine Panik vor Unbekanntem: Die Software „PC-Training Neue Rechtschreibung“ für das 7./8. Schuljahr vermittelt alle neuen Regeln anhand einer Reihe von witzigen Diktaten und humorvollen Übungen. Jedes Kapitel beginnt dabei mit einem Eingangsdiktat, in dem eine bestimmte Rechtschreibschwierigkeit „verpackt“ ist. Darauf schließen sich Übungen und Tests an, die helfen, das neue Wissen zu vertiefen.



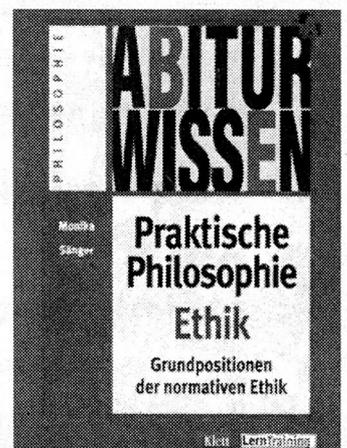
Rund um die Genetik



(wnp). „PC-Kurswissen Genetik“ ist eine multimediale Software, die den Stoff der gymnasialen Oberstufe interaktiv vermittelt. Von den Erbregeln über die Proteinbiosynthese bis hin zur Molekularbiologie wird alles erklärt, was zur Abiturvorbereitung dazugehört. Tests und Prüfungsfragen helfen dabei, den eigenen Wissensstand richtig einzuschätzen. Foto: Klett

Keine Panik!

(wnp). Eine der schwersten, akademischen Disziplinen für die Hochschulreife transparent gemacht: Der Band „Praktische Philosophie/Ethik“ aus der Klett LernTraining-Reihe „Abiturwissen“ liefert eine übersichtliche Einführung in die Grundpositionen der normativen Ethik. Ob für Grund- oder Leistungskurschüler, zum Wiederholen des Schulstoffes oder als schnelles Nachschlagewerk genutzt, die Bände aus der Reihe „Abiturwissen“ bieten konzentriertes Wissen, mit dem es sich gut



vorbereitet und gelassen ins Abi gehen läßt.

A bis Z
TELEFON-SERVICE

F Felix' Transporte
nationaler und internationaler
Güter- und Siloverkehr
Kahla • Tel. 5 66 77 / Fax 5 66 79

F FOTOATELIER HAGE
Helga und Wolfgang Hage GbR
Fotografin Fotomeister
Roßstraße 29 07768 Kahla
Tel.: (036424) 5 03 27

- ▶ Fotofachhandel
- ▶ Studioaufnahmen
- ▶ Werbeaufnahmen
- ▶ Standesamtfotos

H Hausverwaltung
Günter Jüngling
Friedensstrasse 25
07768 Kahla
Betriebs- u. Nebenkostenabrechnung
Verwaltung, Vermittlung, Beratung, Service
Tel. 036424-54754 o. (0172-3621192)



M MayFarben
Inh. Gerhard May
Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr Heimwerkerschulung!
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Do bis 9 Uhr, Sa bis 12 Uhr

S Ihr Schreibwarenfachgeschäft = G. Schiebel =
• Alles fürs Büro, Schule und Privat •
Copy-Service „Kopien bis A3“
Margarethenstr. 4 • 07768 Kahla • Tel. (036424)52334

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Containerdienst = Bernd Ratz =
Tel. (03 64 24) 2 20 64 • Fax 2 21 64
• Entsorgung aller Art - kein Sonderabfall
Container von 3,5 - 10 m³
Wertstoffhof

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen
Inh. Bernd Sieber
Kahla, Roßstr. 3
Tel. 5 43 52
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
nach Büroschluß Tel. 0 36 41 / 21 45 94

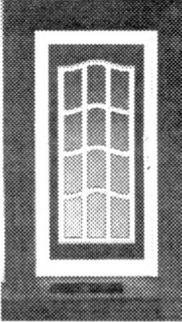


In der Zeit der Trauer und des Schmerzes stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite und beraten Sie nach Ihren Wünschen.
Ihre finanziellen Möglichkeiten sind uns Verpflichtung. Eine Bestattung muß nicht teuer sein. Lassen Sie uns einmal darüber reden

- Erledigung aller Formalitäten
- Auf Wunsch Hausbesuche

Radio Trautsch
45 Jahre Meistenbetrieb
Fachhandel + Service
Orlamünde
Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52
Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 46 17 u. 2 32 86





- Haustüren- und Anlagen
- Fenster
- Wintergärten
- Garagentore aller Art
- **Gewa** Fertigteiltergaragen
- Carports

Metallbau H. Frank
Bachstraße 75 - 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 36 • Fax 5 40 98
Funk 01 71 / 3 56 31 91

GÄRTNEREI ZEUTSCH
An der Gärtnerei 68
07407 Zeutsch
Tel. 036742/62412



Ihr Auto kann arbeiten!
Werbung auf privaten PKW's
Bis zu 800,- DM p. M.
Tel. 0 19 07 / 7 13 03
(AT&G 2,42 DM p.M.)

BLUMEN und GEMÜSE aus eigenem Anbau und Produktion in bester Qualität!
Salatgurke, 500 g 0,99
Kopfsalat 0,70
Bund Radieschen 0,80
Lassen Sie sich von unserem Angebot überzeugen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 8.00-18.00 Uhr
Sa von 9.00-12.30 Uhr



INSERIEREN BRINGT GEWINN!

„Mein schöner Garten“ ist Ihr ganzer Stolz. Sie haben Freude daran, sich mit anderen über Ihr wundervolles Hobby auszutauschen.
...dann biete ich Ihnen eine interessante und dabei auch lohnende Tätigkeit für ein Haus mit Tradition:
GÄRTNER PÖTSCHKE
Gern informiere ich Sie ausführlich
Tel./Fax 036923/88250

Rasante Dynamik in neuen Bereichen

Riesiges Jobpotential in Umwelttechnik, Bio- und Gentechnik und Multimedia

Der Aufschwung greift, die Trendwende ist da. Im Mai ging die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem April um 220.000 und im Juni nochmals um 120.000 zurück. Damit ist die Zahl der Arbeitslosen seit Jahresanfang kontinuierlich um rund 700.000 zurückgegangen. Wirtschaftsexperten erwarten bis Jahresende mehrere hunderttausend zukunftssichere neue Arbeitsplätze.

Nun stehen ganze Branchen unter Strom: Mit bis zu 30.000 neuen Arbeitsplätzen rechnet die Elektroindustrie (850.000 Mitarbeiter) für das laufende Jahr. Volker Jung, Präsident des Zentralverbandes Elektrotechnik und Elektronikindustrie (ZVEI): „Auch in den neuen Bundesländern kommt die Elektroindustrie in Schwung.“ Dort hat die Branche 63.000 Mitarbeiter. Die Umsätze kletterten im Osten um 20 Prozent auf 15,3 Milliarden Mark.

Auch Einzelunternehmen liefern den Beweis für den Aufschwung: Siemens stellt 10.000,

Daimler Benz 5.000, BMW 1.000, Lufthansa 3.500, VW und SAP jeweils 3.000 Menschen neu ein. Auch Rewe (4.500) und Aral (1.000 neue Arbeitsplätze) stehen im Wort.

Abseits der großen klassischen Branchen entwickelte sich in neuen Bereichen eine rasante Dynamik. In der Umwelttechnik, so rechnen Experten, entstehen bis zum Jahr 2000 – also in den nächsten zwei Jahren – etwa 150.000 Arbeitsplätze. Die Bio- und Gentechnik weist ein Potential von 70.000 neuen Arbeitsplätzen auf. Riesig ist der Personalbedarf im Sektor Multimedia, in dem bereits heute in Deutschland 1,7 Millionen Menschen tätig sind. 1996 und 1997 entstanden dort 100.000 zusätzliche Jobs. Für das laufende Jahr, schätzt der Fachverband Informationstechnik, kommen noch einmal 90.000 Stellen hinzu.

Zugleich rollt eine Gründerwelle über das Land: In den vergangenen acht Jahren gab es 12 Prozent mehr Selbständige. In Europa ist der deutsche Markt für Wagniskapital führend.

Der Standort Deutschland –



Die Wirtschaft wächst, die Inlandsnachfrage steigt

Wirtschaftswachstum mehr als zweieinhalb Prozent Export boomt, Inlandsnachfrage steigt

Die Arbeitslosigkeit hat in den alten Bundesländern den niedrigsten Stand seit zwei Jahren erreicht. In den neuen Ländern liegt sie noch höher als im Vorjahr, aber auch dort ist deutlich eine Besserung erkennbar. Die Reformen für mehr Wachstum und Beschäftigung tragen jetzt Früchte: Die Wirtschaft wächst zwischen zweieinhalb und drei Prozent, die Inlandsnachfrage steigt, der Export boomt.

Zentrale Voraussetzung für einen weiteren und dauerhaften Erfolg ist eine große Steuerreform. Ihr Ziel: Bürger und Unternehmen in gleichem Maße entlasten. Damit Unternehmen mehr in Arbeitsplätze investie-

ren und damit die Arbeitslosigkeit nachhaltig weiter zurückgeht..

Darüber hinaus könnten – so Bundeskanzler Helmut Kohl – nach dem Modell der kommunalen Beschäftigungsgesellschaften, die in Osnabrück und Leipzig bereits erfolgreich arbeiten, in der kommenden Legislaturperiode arbeitsfähigen Empfängern von Sozialhilfe eine Arbeit verschafft werden. Ebenso sollten Empfänger von Arbeitslosenhilfe und Arbeitslosengeld die staatliche Unterstützung deutlicher als bisher aufstocken können, wenn sie niedrig bezahlte Tätigkeiten annehmen.

ausländische Investoren loben als Stärken hervorragende Ausbildung, hohe Fertigungspräzision, zuverlässiges Auftragsmanagement und flexible Tarifkorridore – konnte seine internationale Wettbewerbsposition spürbar verbessern. Der Export stieg 1997 um zehn Prozent. Er bleibt auch 1998 ein wichtiger Motor der Wirtschaft. Und: Viele Unternehmen verlagern ihre Produktion aus dem Ausland nach Deutschland.

Damit es auch im Osten schneller aufwärts geht, werden öffentliche Investitionen vorgezogen und zusätzliche Mittel für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) zur Verfügung gestellt.

Unternehmen kehren zurück

Varta ging buchstäblich ein Licht auf. Der Batteriehersteller produziert seine Knopfzellen wieder in Deutschland (Ellwangen), seither in Singapur. Auch die Maschinenbau-firma Exello (Eislingen) kam zurück, aus Ungarn, Tschechien. Und Sennheiser electronic (Hannover) verließ Fernost. Viele Rückkehrer schätzen am Standort Deutschland: Motivierte Kräfte, hohe Produktivität, Material in Top-Qualität und die Infrastruktur.

Rekord bei der Weltausstellung

Die Welt ist in Deutschland zu Gast. Zur EXPO 2000 in Hannover, der ersten Weltausstellung auf deutschem Boden, kommen 170 Länder und internationale Organisationen. Es sind mehr Teilnehmer als jemals zuvor in der 150jährigen Geschichte der Weltausstellungen.



Auch in der Umwelttechnik, in der Bio- und Gentechnik wird der Personalbedarf rasant wachsen.

**SOMMERSCHLUßVERKAUF
IN KAHLA**

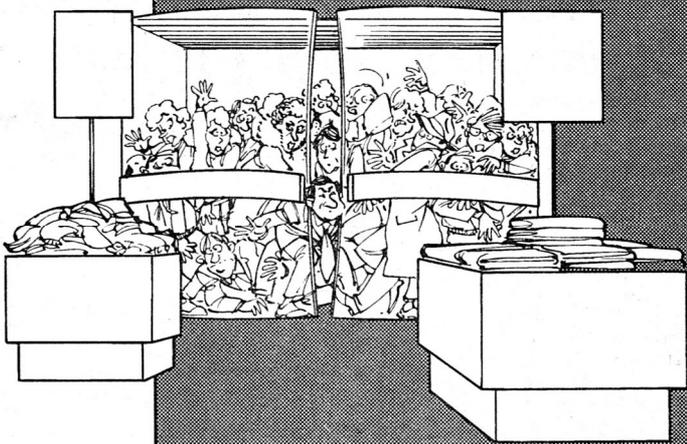
vom 27. Juli bis 8. August 1998




Veronika's Ecke
Inh. Veronika Wocker
Kurzwaren & Geschenkartikel
Margarethenstraße 35
Kahla

- **Sonderaktion Wolle**
36 versch. Farben
- **breite Palette an Damen-, Kinder- und Herren-Schirmen**
schon ab 10,- DM

**Fachgeschäft
Berufsbekleidung**
Inh. Klaus Rosenkranz
Kahla, Saalstraße 9



**Superheiße
Sommerschlußpreise**
bei


KAISERDüfte

-  **Dessous**
2 Teile = 1 Preis
-  **Bademoden**
-  **Damenoberbekleidung**
(z. B. Hosen, Blusen, 2-Teiler u. v. m.)

Nutzen auch Sie die günstigen Angebote!!



JEANS SHOP

URLAUBS - SCHNÄPPCHEN

T-Shirt
ab **9,90**

Kurze Jeans Hose
ab **19,90**

Kleider
ab **19,90**


**Günstiger
seht's nicht!**

Benita Wolf - Jeans-Shop
Jenaische Straße 13 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 18 90

Damen u. Herren
MODE-TREFF

FÜR große „GRÖSSEN“
BURG 9 • KAHLA

**Dick
aber Chic**

(P) hinter der Kirche
**Fast alles
für die
Hälfte**

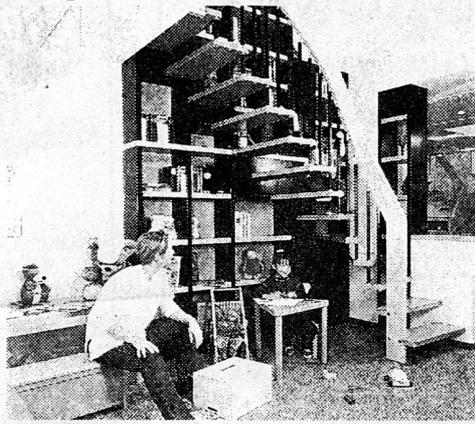
Bauen & Wohnen

Die Treppe zum Mobiliar aufgewertet

Wird eine Treppe in den Wohnbereich integriert, kann sie bei entsprechender Planung mehr als nur ein einfacher Auf- und Abgang sein.

Besonders vorteilhaft ist zum Beispiel ein Bücherregal entlang des Treppenverlaufes. So kann man mühelos auch an die oberste Reihe kommen. Unterhalb von Treppen lässt sich eine Spielecke für Kinder einrichten. Oder wie wäre es, bei den ersten drei bis vier Antrittsstufen Schränke mit entsprechender Höhenabstufung einzuplanen.

Solche und zahlreiche weitere Tips und Ratschläge zur perfekten Treppenplanung enthält



Diese Treppe wurde individuell geplant.

der Ratgeber „TreppenABC“, der kostenlos über die Treppenmeister Partnergemeinschaft, Abteilung 7127, Ringstraße 4, 71131 Jettingen, angefordert werden kann.

Gestaltungsideen für Garagentore

Der Weg zur individuellen Lösung

So ein Garagentor ist schon eine feine Sache: Es hält ungebetene Gäste fern, schirmt das „teure Stück“ gegen neugierige Blicke ab – und leistet nicht zuletzt einen wichtigen Beitrag zum Gesamteindruck eines Hauses. Über einen elektrischen Antrieb lässt es sich sogar bequem per Knopfdruck vom Wagen aus öffnen und schließen. Praktisch – gut! Mit ein bisschen Phantasie und Kreativität kann man aus diesem wertvollen Gebrauchsgegenstand sogar etwas ganz Besonderes machen. Ein persönliches, einzigartiges Tor, das mit Architektur und Baustil des Hauses perfekt harmoniert. Ein echtes Unikat eben!

Und so wird's gemacht: Alle Garagentor-Modelle gibt es auch als langlebige, stabile Rahmenkonstruktion ohne Belag. Das Tor vermessen, die Profilbretter vom Schreiner zuschneiden lassen (oder selbst zuschneiden) und vor

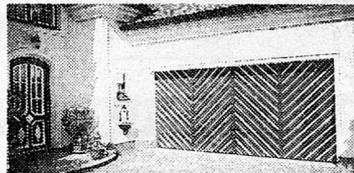


Foto: Normstahl-Werk E. Döring GmbH

Ort waagrecht, senkrecht oder auch diagonal auf den Rahmen aufbringen. Die entsprechenden Bohrungen sind im Torrahmen bereits vorgesehen. Bleibt noch, den Holzbelag zu lackieren. Ein kleiner Tip: Auch ein individueller Belag aus Stahl ist eine Überlegung wert. Übrigens: Wer nicht selbst belegen möchte, muß auf Schönheit dennoch nicht verzichten. Eine breite Palette an Belägen aus Holz, Kupfer, Aluminium oder Stahl (alle Stahlblechbeläge auf Wunsch in 187 RAL-Tönen!) läßt werkseitig weit über 3.000 Oberflächen-Varianten zu.

Jeder Dritte kennt RAL und Gütezeichen

Repräsentative Umfrage ergab ein positives Bild



Jeder dritte Bundesbürger kennt den RAL und seine Gütezeichen. Das ergab eine repräsentative Umfrage, die das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. (RAL) von einer neutralen Institution durchführen ließ.

Das Ergebnis ist für den Dachverband der RAL-Gütegemeinschaften überaus positiv. So bedeutet für 31,5% der Befragten ein RAL Gütezeichen ein „Qualitätsmerkmal“. Uner-

wartet hoch ist somit der Stellenwert des RAL und der von ihm anerkannten Gütezeichen nicht nur in Fachkreisen, sondern auch bei der Bevölkerung.

Dabei nimmt der Bekanntheitsgrad mit steigendem Alter der Befragten zu. Er liegt im Westen (Köln 46%) deutlich höher als im Osten der Bundesrepublik (Dresden 15,1%).

Auch wenn bei der Frage wer ist „RAL“ immer noch mehr als ein Drittel aller Bürger zuerst an RAL-Farben denkt, ist der RAL, Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., Sankt Augustin, inzwischen für die breite Bevölkerung ein „Qualitätsgarant“. (169 917)

Neues Dachflächenfenster aus Holz

Viel Licht und Luft unters Dach bringt jetzt das neue Dachflächenfenster Delta-Galeria Komfort. Es komplettiert das umfassende Wohnraum-Dachfenster-Programm der Ewald Dörken AG. Dieses einzigartige Wohnraum-Dachfenster aus massivem Kiefernholz

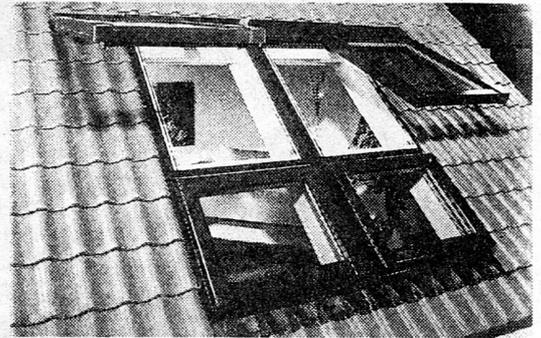


Foto: Ewald Dörken AG

besteht nicht nur durch Formschönheit und zukunftsweisendes Design, sondern auch durch modernste Technik. Es läßt sich stufenlos anheben, zum Innenraum hin drehen und darüber hinaus zu zwei Dritteln zur Seite schieben. Das bringt mehr „Kopffreiheit“, einen ungehinderten Ausblick und eine optimale Lüftung für den Wohnraum

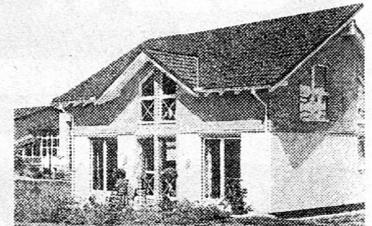
unterm Dach. Durch diese besondere Konstruktion bietet es – wie beispielsweise auch das Delta-Galeria Classic aus dem gleichen Wohnraum-Dachfenster-Programm mit Hebemechanik – ein Höchstmaß an Bedienungscomfort, Wärmedämmung, Schallschutz und Dichtigkeit. Und das alles zu einem äußerst attraktiven Preis!

Dachsteine:

Formenvielfalt wie im Baukasten

Wer bei der Umsetzung seiner Baupläne keine Kompromisse eingehen will, braucht einen Baustoff, der Ideen flexibel aufgreift. Diesen Anspruch erfüllen moderne, oberflächenveredelte Dachsteine in besonderem Maß. Vielseitig wie in einem gutsortierten Baukasten bietet der Baustoff Beton eine unglaubliche Formen- und Farbauswahl. In den Formen z.B. werden klassische Vorbilder aufgegriffen oder regionale „Dach-Gewohnheiten“ außergewöhnlich umgesetzt.

Symmetrisch oder asymmetrisch geformte Dachsteine bringen Schwung in die charakteristische Dachgestaltung. Zahlreiche Dachsteine erinnern an historische Dachmaterialien – mit dem kleinen Unterschied, daß es sich heute um einen hochmodernen Dachbaustoff handelt, für dessen Festigkeit und Frostbeständigkeit die drei



führenden deutschen Hersteller 30 Jahre garantieren.

Was für die Formenvielfalt gilt, zählt auch bei den Farben. Im wahrsten Sinne eine bunte Palette, die auch auf ausgefallene Sonderwünsche eingeht. Die neuen, seidig-glänzenden Oberflächen geben Verschmutzungen keine Chance. Der nächste Regen wäscht alles ab und Ihr Dach kann wieder Farbe bekennen. **Weitere Informationen erteilt das Informationsbüro Dachstein, Tel.: 01805-671033.**

Aktueller Gesundheitstip

Alarmstufe Jod – Deutsche leiden unter Jodmangel

Deutschland ist ein klassisches Jod-Mangelgebiet, so daß fast jeder dritte Deutsche im Laufe seines Lebens an einem Kropf erkrankt. Auch wer sich vollwertig ernährt, nimmt nur etwa 30 Prozent der empfohlenen Jodmenge auf. Ursache ist der geringe Jodgehalt in unseren Böden. Lebensmittel, die auf diesen Böden angebaut werden, sind daher sehr jodarm. Nur wer mindestens drei Portionen Seefisch pro Woche verzehrt, ist ausreichend mit Jod versorgt. Erste Anzeichen für einen Jodmangel sind ständige Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Antriebsschwäche, trockene Haut und Verstopfung. Bei einer unzureichenden Jodversorgung, kann die Schilddrüse nicht mehr genügend Hormone bilden. Als Reaktion vergrößert die Schilddrüse ihr Gewebe, um mehr Hormone produzieren zu können. Die Spätfolgen eines Jodmangels sind



Müdigkeit – Erste Anzeichen für Jodmangel

allgemeine Stoffwechselstörungen, Bildung von Knoten sowie eine gestörte Fruchtbarkeit von Mann und Frau. Eine wirkungsvolle Versorgung mit Jod und den Mineralstoffen Magnesium und Calcium liefern hochdosierte Brausetabletten (Frubiase/Jod-Mineral) aus der Apotheke.

NUR 139,- DM IM MONAT* und sitzt wie angepasst



Ob Sie nun ein bißchen mehr oder weniger auf der Kante haben, spielt keine Rolle. Wir passen unser AutoCredit Finanzierungsmodell auf Ihre Wünsche an. Ganz persönlich und maßgeschneidert für Ihren

Geldbeutel: *mit einer Anzahlung von 7.990,-DM, einem effektiven Jahreszins von 4,9 %, einer Laufzeit von 48 Monaten bei 15.000 km/Jahr und einer Schlußrate von 6.900,- DM.

Ibiza Prima ab DM 19.630,-

* Ein Angebot der Seat Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH.



Abb.: Seat Ibiza GT TDI mit 81 kW (110 PS)

Mit uns können Sie rechnen:

autohaus Axel **Seifert**

Tel. (036 424) 888-0

An der Ziegelei Kahla

SEAT

Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluß laufen bei uns die Telefone heiß. Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch. So sparen Sie lästiges Wählen. Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

Ihre **Inform-Verlags-GmbH & Co KG**

In den Folgen 43
98704 Langewiesen
Tel. (0 36 77) 80 00 58
Fax (0 36 77) 80 09 00

Zeitungsleser wissen mehr!

FREEMOD - Sommermarkt

eine Riesenauswahl an Bekleidung für die ganze Familie

Damen

- Blazer und Übergangsjacken ab 98,⁹⁵
 - Röcke uni u. gemustert - schwingend
dazu passend ab 24,⁹⁵
 - Tops ab 12,⁹⁵
 - Blusen uni u. bedruckt ab 24,⁹⁵
 - Caprihosen, Bermudas, lange Hosen
bis Gr. 52 u. bis Gr. 27 ab 39,⁹⁵
 - Flutterhosen in aktuellen Dessins ab 29,⁹⁵
- und... und... die Auswahl ist groß - überzeugen Sie sich!!

Mode für junge Leute

- Kurz-Shirts und T-Shirts ab 32,⁹⁵
- Body-hosen im „Adidas“ Style ab 30,⁰⁰

Die Herrenwochen bei FREEMOD

- Sakkos, auch in unteretzten Größen ab 139,-
- Sportswear-Jacken absolut wasser-
u. winddicht statt 319,-
..... nur 198,-
- Longjacken mit ausknöpfbarer
Weste statt 279,- nur 198,-
- Oberhemden 1/4 Arm
uni u. gemustert ab 19,⁹⁵
- Hosen kurz
(Jeans, Shorts, Bermudas) ab 19,⁹⁵
und natürlich He- Hosen lang als Jeans u. klassisch und...
- Motorsportjacken nur 98,⁹⁵
- Jeans mit Schlag - hervorragende Paßform
schwarz, dunkelblau, hellblau, natur nur 89,⁹⁵

**RESTMENGEN
deshalb
sensationelle
Tiefstpreise**

Beachten Sie unser komplettes Angebot an preiswerter Kinderbekleidung

freundliche
Fachberatung
selbstverständlich

07381 Pöbneck
Gewerbegebiet Ost
03647 / 439327

FREEMOD
Modemärkte

P

kostenlos
direkt vorm Haus

07806 Neustadt / Orla
im Orla - Center
036481 / 51844

WIR SIND FÜR SIE DA

*Ihre zuverlässigen Fachbetriebe
aus Kahla und Umgebung!*



HELMUT PETER

Dachdeckermeister • Innungsmitglied



- Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
- Dachklempnerarbeiten • Fassadengestaltung

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon / Fax 03 64 24 / 5 27 74



*Jetzt auch
in Kahla
für Sie da!*

**RUDOLF
KRISCHKER**

STEINMETZBETRIEB GmbH

- Grabmahle aller Art aus Marmor und Granit
- Nachschriften • Einfassungen
- Entsorgung nach Ablauf der Ruhezeit
- Befestigungen

- Fensterbänke, Treppen, Fassaden, Böden aus Naturstein aller Art
- Restauration - Denkmalpflege
- für den Gartenbereich: Blumenschalen, Tische, Brunnen, Vogeltränken

Ausstellung & Büro:

Kahla Bachstr. 48

Tel. 036424/5 29 06

Geöffnet: Mo-Fr 13-17 Uhr

Rudolstädter Str. 68

07745 Jena

Tel. (0 36 41) 60 95 80

Fax (0 36 41) 21 47 60

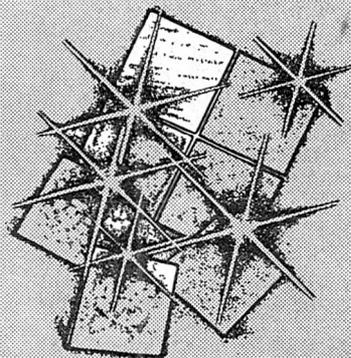
Bauunternehmen



Wolfram Schmiedl
Maurermeister

Tel.: 03 64 23 / 6 04 61 • Fax: 03 64 23 / 6 05 02
07768 Dienstädt Nr. 53

- Maurerarbeiten • Putzarbeiten
- Trockenbau • Estrich
- div. Innenausbau



Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von

christoph grüß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Bestattungshaus **KAHLA** GmbH

unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84

Zeitungsleser
wissen mehr!

Jetzt zu
günstigen
Konditionen
Vorführ-
motorräder
und andere
Modelle!

Bauglaserei Heckel

Fachbetrieb mit Tradition seit 1966

Beratung * Planung * Ausführung



Isolierglasfenster aus Holz u. Kunststoff

Haustüren * Rolläden * Schaufensteranlagen

Tel. 036424-51265 • Fax 036424-56817 • Funkt. 0171-3476095

Margarethenstr. 15 • 07768 Kahla

Sanierte 3-Raum-
Wohnung
in der Innenstadt
zu vermieten.

Ca. 62 m², 1. OG,
Mietpreis 10 DM/m².

Zu erfragen
unter Kahla 5 49 72

Garage zu
verkaufen!

Thälmannstraße
(hinterm Hochhaus)

Preis nach
Vereinbarung

Tel. Kahla 5 05 40

In Kahla
zu vermieten:

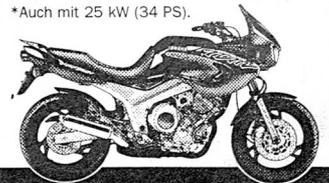
sanierte 3-Raum
Wohnung
1. Etage 68 m²
im Zentrum.

Zu erfragen unter:
036424 / 5 26 46

**DIE TDM850
VON YAMAHA.**

Ein Twin mit Charakter:
der Allround-Tourer **TDM850**
von YAMAHA. **2-Zylinder-**
typisch und kernig liefert
der **5-Ventiler** seine **59 kW**
(80 PS)* und verwöhnt mit
ausgesprochenen Touren-
qualitäten. Bei Bedarf geht's
auch sportlich zur Sache.

*Auch mit 25 kW (34 PS).



**EMOTIONS.
POWERED BY**



**Zweirad-
SEIFERT**

An der Ziegelei 11 • 07768 Kahla
Tel. 036424/53 400 • Fax 54 986

Ihr autorisierter YAMAHA
Vertragshändler

**INSERIEREN
BRINGT
GEWINN!**

Ratskeller Kahla

Wegen Urlaub veränderte
Öffnungszeiten!

Ab 27. Juli 98

11.30 - 14.00 Uhr

18.00 - 22.00 Uhr